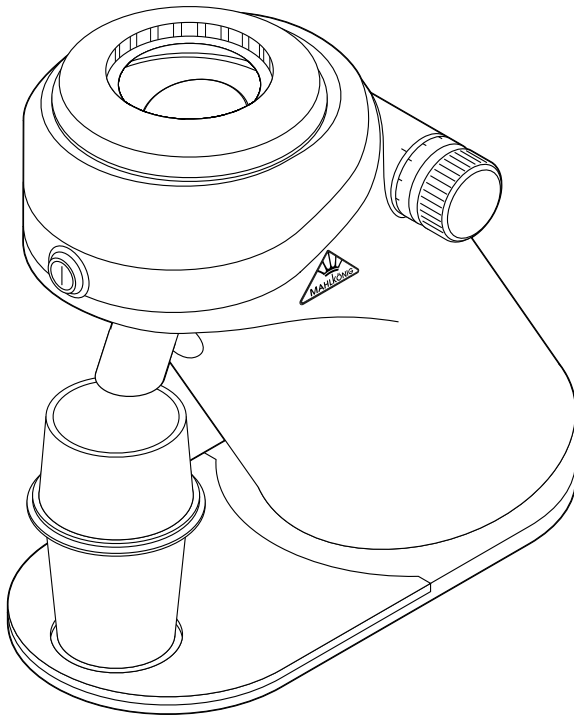


# X64 SD

---

## ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



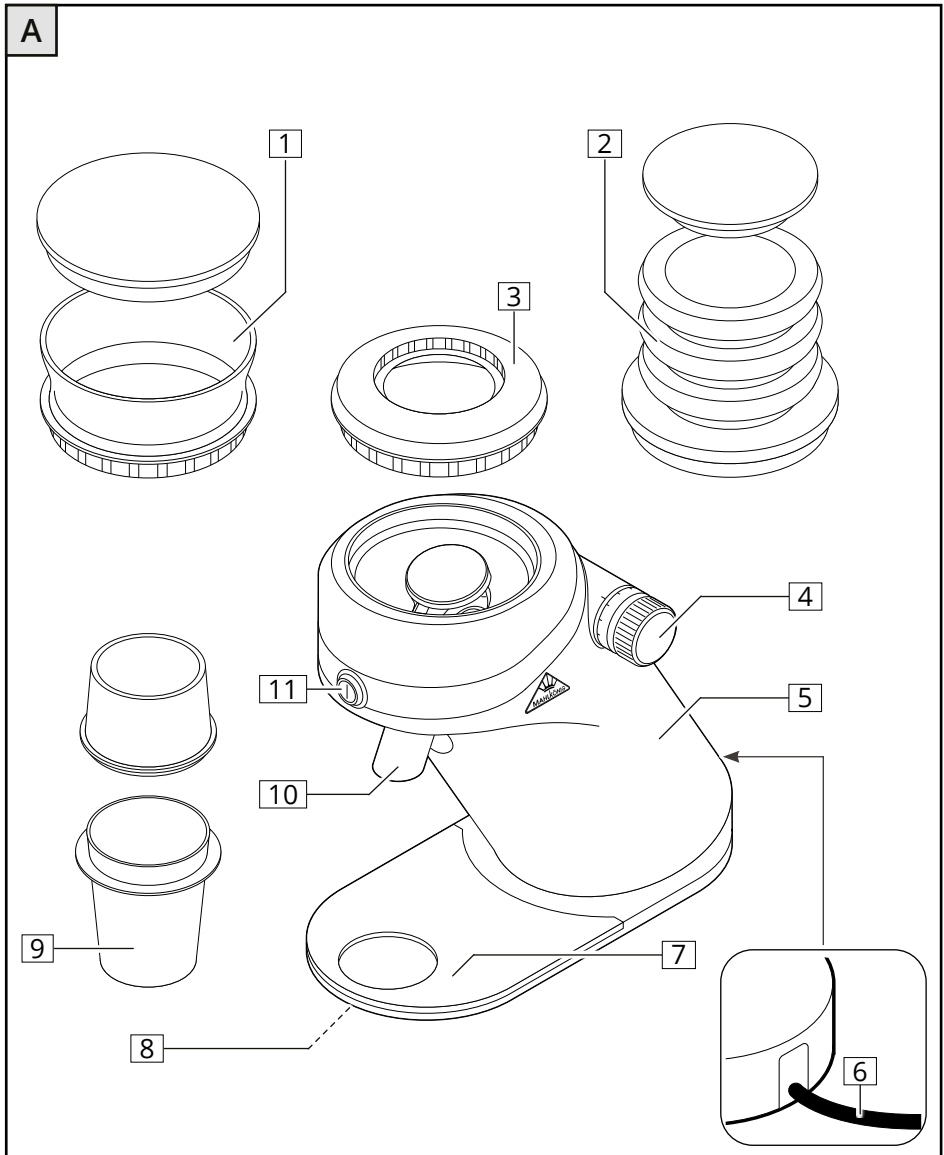
# Inhalt

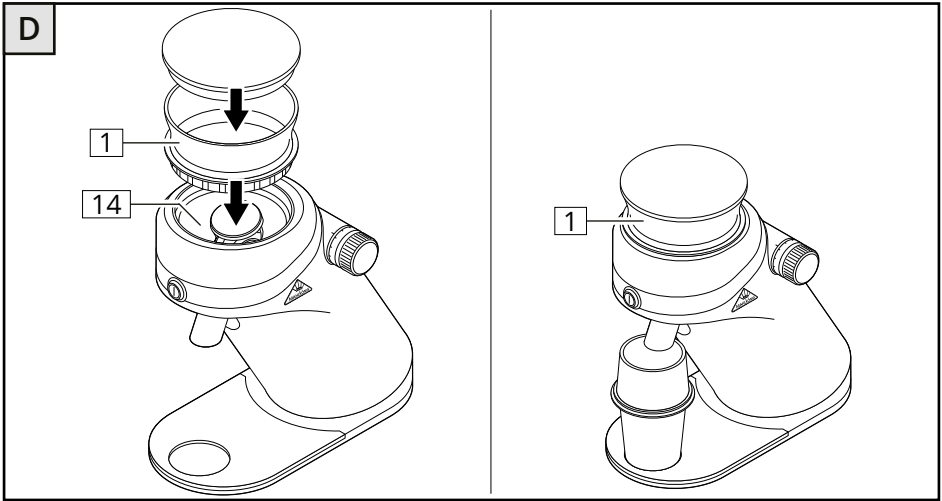
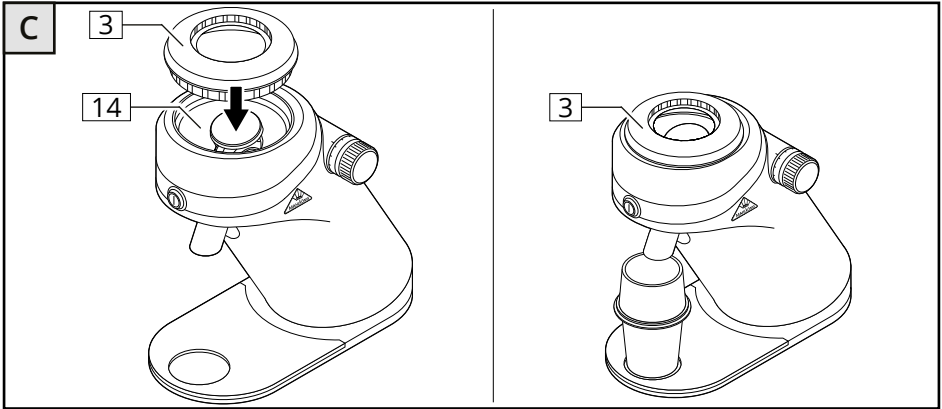
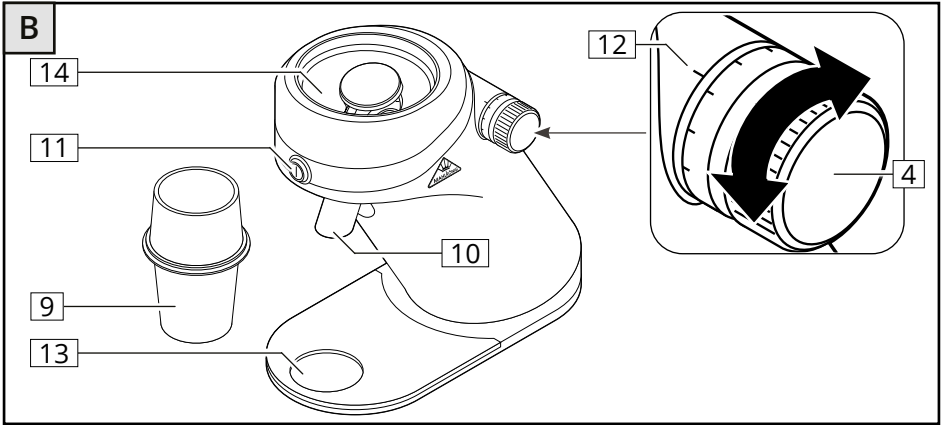
|  |           |   |           |
|--|-----------|---|-----------|
| <b>Übersicht .....</b>   | <b>3</b>  | <b>Reinigung.. .....</b>                            | <b>19</b> |
| <b>Lieferumfang / Teile .....</b>                              | <b>6</b>  | Mühlenstellfläche reinigen... .....                 | 20        |
| <b>Allgemeines.. .....</b>                                     | <b>7</b>  | Mühle reinigen... .....                             | 20        |
| Betriebsanleitung lesen und<br>aufbewahren.. .....             | 7         | Auslaufsystem reinigen .....                        | 21        |
| Erklärung verwendeter Zeichen.. .....                          | 7         | Trichter und Trichter-Aufsätze<br>reinigen... ..... | 21        |
| <b>Sicherheit.. .....</b>                                      | <b>8</b>  | Mahlwerk reinigen .....                             | 22        |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch... .....                           | 8         | <b>Optionales Zubehör .....</b>                     | <b>23</b> |
| Sicherheitshinweise .. .....                                   | 9         | <b>Fehlerbehebung .. .....</b>                      | <b>24</b> |
| <b>Funktionsweise der Mühle. ..</b>                            | <b>12</b> | <b>Technische Daten .....</b>                       | <b>26</b> |
| <b>Erstinbetriebnahme .....</b>                                | <b>13</b> | <b>Konformitätserklärung... ..</b>                  | <b>27</b> |
| Mühle und Lieferumfang prüfen. ....                            | 13        | <b>Wartung und Service .. .....</b>                 | <b>27</b> |
| Aufstellort wählen. ....                                       | 13        | <b>Entsorgung .. .....</b>                          | <b>28</b> |
| Mühle aufstellen und anschließen..                             | 14        | Verpackung entsorgen . .....                        | 28        |
| Vor der ersten Verwendung. ....                                | 14        | Mühle entsorgen... .....                            | 28        |
| <b>Mühle verwenden .....</b>                                   | <b>15</b> |   |           |
| Trichter-Aufsätze einsetzen /<br>abnehmen .. .....             | 15        |   |           |
| Trichter-Aufsatz einsetzen .....                               | 15        |   |           |
| Trichter-Aufsatz abnehmen.. .....                              | 15        |   |           |
| Bohnen einfüllen... .....                                      | 15        |   |           |
| Mahlgrad einstellen .. .....                                   | 16        |   |           |
| Vermahlung starten /stoppen . ....                             | 17        |   |           |
| Vermahlung starten... .....                                    | 17        |   |           |
| Vermahlung stoppen. ....                                       | 17        |   |           |
| Einzeldosis-Balg verwenden<br>(Kaffeebohnsorte wechseln) ..... | 17        |   |           |
| <b>Feinkalibrierung . .....</b>                                | <b>18</b> |   |           |

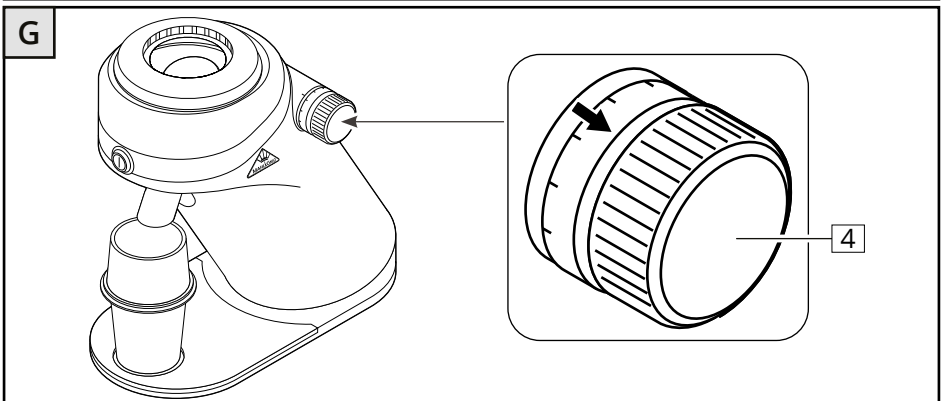
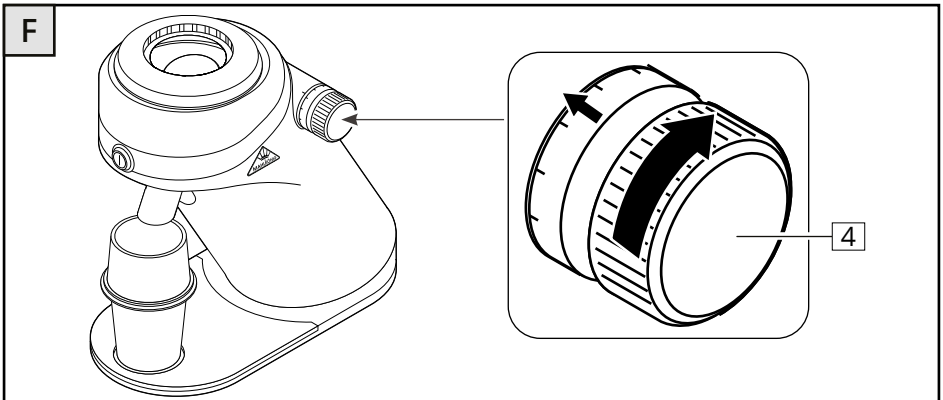
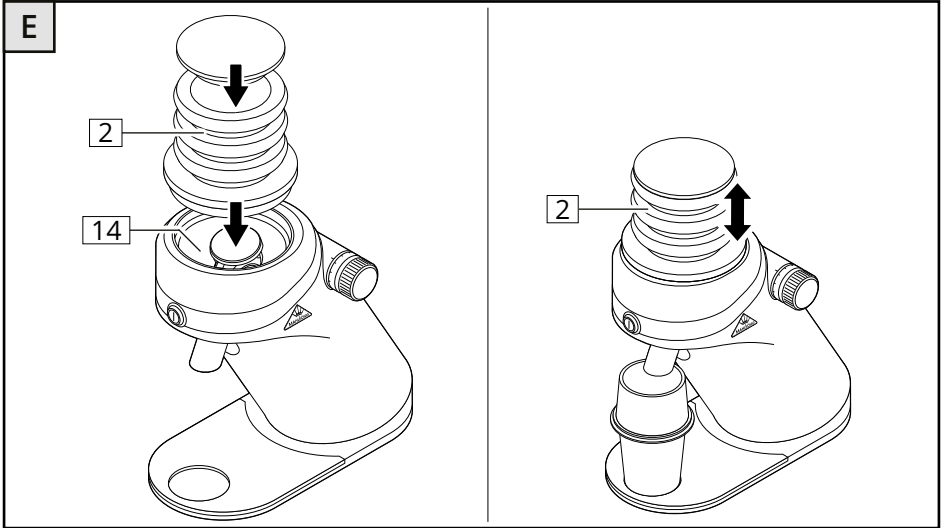
# Übersicht



Alle Abbildungen sind exemplarisch. Ihre Mühle unterscheidet sich ggf. optisch in kleineren Details.







## Lieferumfang / Teile

| Nr. | Bezeichnung   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 1   | Trichter-Erweiterung (mit Deckel) / <i>Hopper-Extension</i> | Trichter-Aufsätze |
| 2   | Einzeldosis-Balg (mit Deckel) / <i>Single-Dose-Bellow</i>   |                   |
| 3   | Anti-Popcorning-Aufsatz / <i>Anti-Popcorning-Attachment</i> |                   |
| 4   | Stellrad (mit Mahlgradskala)                                |                   |
| 5   | Mühlencorpus  |                   |
| 6   | Netzkabel (mit Netzstecker)                                 |                   |
| 7   | Auffangschale   |                   |
| 8   | Standfläche (gummiert)                                      |                   |
| 9   | Dosierbecher (mit Aufsatz)                                  |                   |
| 10  | Auslauf   |                   |
| 11  | START/STOP-Taste  |                   |
| 12  | Markierung (Mahlgradeinstellung)                            |                   |
| 13  | Vertiefung (Dosierbecher)                                   |                   |
| 14  | (Bohnen-)Trichter / <i>Hopper</i>                           |                   |

# Allgemeines

## Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung zu der Kaffeemühle X64 SD.\*

Bevor Sie die Mühle in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, aufmerksam durch. Nur so können Sie die Mühle sicher betreiben und alle Funktionen optimal und bestimmungsgemäß nutzen.

Diese Betriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für spätere Fragen immer griffbereit auf und geben Sie die Betriebsanleitung zusammen mit der Mühle an eventuelle Folgebesitzer oder andere Nutzer weiter.

## Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden ggf. in dieser Betriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

### WARNUNG!



Dieses Signalwort / -symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

### VORSICHT!



Dieses Signalwort / -symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

### HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.

\* Für eine bessere Lesbarkeit wird die Kaffeemühle X64 SD im Folgenden nur „Mühle“ und die Originalbetriebsanleitung nur „Betriebsanleitung“ genannt.

Namensbedeutung X64 SD:

X = Allroundmühle (espresso fein bis filtergrob), 64 = 64 mm Mahlscheiben, SD = Single Dosing



EU-Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Prüfsiegel UKCA: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit des Vereinigten Königreichs von Großbritannien.



Intertek

Prüfsiegel ETL Listed: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.



Intertek

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist ausschließlich zum Mahlen ganzer gerösteter Espresso- oder Kaffeebohnen konzipiert und darf ausschließlich für diesen Zweck verwendet werden. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände und nehmen Sie keine (technischen) Veränderungen an der Mühle vor.

Die Mühle ist für die Verwendung in privaten Haushalten bzw. im häuslichen Bereich bestimmt.

Die Mühle ist ausdrücklich nicht für die Nutzung zu gewerblichen Zwecken (Gastronomie) konzipiert, Sie können die Mühle aber in gewerblichen Einrichtungen in häuslicher Umgebung verwenden. Dies betrifft z. B. Läden, Büros oder ähnliche Arbeitsumgebungen sowie landwirtschaftliche Betriebe, in denen Mitarbeiter die Mühle verwenden, und Hotels, Motels und weitere typische Wohnumgebungen oder Frühstückspensionen, in denen Gäste die Mühle verwenden.

Jede andere Verwendung sowie jegliche Manipulation der Mühle gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Für Verletzungen und Schäden infolge nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haften weder der Hersteller noch der Händler.

## Sicherheitshinweise



### **WARNUNG!**

#### **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Tauchen Sie weder die Mühle noch Netzkabel bzw. Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Halten Sie Flüssigkeiten von der Mühle, dem Netzkabel und dem Netzstecker fern. Achten Sie z. B. auch darauf, dass die Mühle am Aufstellort keinem Spritzwasser ausgesetzt ist.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.

- 
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
  - Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
  - Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
  - Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
  - Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 



### **WARNUNG!**

**Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).**

- Die Mühle ist nicht zur Verwendung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt.
  - Halten Sie die Mühle stets von Kindern fern. Kinder dürfen die Mühle nicht benutzen und nicht mit der Mühle spielen.
  - Achten Sie darauf, dass insbesondere Kleinkinder nicht an das Netzkabel gelangen können. Wenn Kleinkinder am Netzkabel ziehen, können sie von der herunterfallenden Mühle schwer verletzt werden.
  - Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
  - Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
  - Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Die Kleinteile können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
-

---

**⚠ VORSICHT!****Kipp- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.
  - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird / sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
- 

**HINWEIS!****Beschädigungsgefahr!**

Durch unsachgemäßen Umgang kann die Mühle beschädigt werden.

- Heben Sie die Mühle immer nur am Mühlenkorpus und immer mit beiden Händen an.
  - Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
  - Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
-

## Funktionsweise der Mühle

Die Mühle ist primär für die Vermahlung von kleinen Portionen / Einzelportionen konzipiert.

Die Schutzabdeckung im Trichter **[14]** verhindert den direkten Zugriff auf das Mahlwerk und beugt dadurch Verletzungen vor (z. B. durch versehentliches Hineingreifen).

Sie können mit der Mühle sowohl Espressobohnen als auch Kaffeebohnen in unterschiedliche Mahlgrade (fein – grob) vermahlen (siehe S. 16 „*Mahlgrad einstellen*“). Für die Einstellung des Mahlgrads verwenden Sie das seitliche Stellrad **[4]**.



**WICHTIG:** Den Mahlgrad ausschließlich bei laufendem Motor verstellen – insbesondere bei Änderungen um mehr als einen Skalenschritt (z. B. von 2 auf 1).

Eine Verstellung im Stillstand kann zu Blockaden sowie zu Schäden an Mahlscheiben, Motor oder Getriebe führen.

Solche Folgeschäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

Zum Abwiegen und Einfüllen der Kaffeebohnen sowie zum Auffangen des Mahlguts\* verwenden Sie den Dosierbecher **[9]**. Sie können den Dosierbecher für das Auffangen des Mahlguts außerdem mit dem zugehörigen Aufsatz verschließen. So verhindern Sie seitliches Sprühen des Mahlguts.

Sie steuern die Vermahlungszeit manuell durch Drücken der START/STOP-Taste **[11]**. Die maximale Vermahlungszeit beträgt 6 Sekunden pro Minute.



**WICHTIG:** Der Motor ist für eine maximale Einschaltdauer von 6 Sekunden Betrieb und 54 Sekunden Pause ausgelegt (ED 10 % bei 60 Sekunden Zykluszeit).

Eine kurzfristige Überschreitung ist technisch möglich, wird jedoch nicht empfohlen.

Wiederholte oder dauerhafte Überschreitungen können zur Überhitzung führen. In diesem Fall schaltet der Motor automatisch ab, um interne Bauteile zu schützen.

Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

---

\* *Mahlgut* = das gemahlene Espresso-/Kaffeepulver

# Erstinbetriebnahme

## Mühle und Lieferumfang prüfen

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem spitzen Gegenstand (z. B. einem Messer) öffnen oder Sie die Mühle beim Herausheben aus der Verpackung nicht richtig anfassen, kann die Mühle beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.



**WICHTIG:** Fassen Sie die Mühle immer am Mühlenkorpus **[5]** und immer mit beiden Händen an, wenn Sie die Mühle aus der Verpackung heben oder wenn Sie die Mühle bewegen / umstellen.

1. Nehmen Sie die Mühle und alle Zubehörteile aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht.

Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an den Händler, bei dem Sie die Mühle erworben haben, oder an den Kundendienst für Mahlkönig-Produkte (siehe S. 27 „Wartung und Service“).

## Aufstellort wählen

Wählen Sie als Aufstellort für die Mühle einen Platz, der folgende Kriterien erfüllt:

- ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche;
- Untergrund rutschfest und trocken;
- Steckdose für den Stromanschluss in erreichbarer Nähe;
- Mühle und Netzkabel sind nicht erreichbar für Kleinkinder.



**WICHTIG:** Einige Reinigungsmittel enthalten Inhaltsstoffe, von denen die gummierte Standfläche **[8]** der Mühle angegriffen wird. Dadurch verliert die Mühle an Standfestigkeit.

- » Verwenden Sie daher für die Reinigung der Stellfläche nur Wasser und milde Reinigungsmittel.

## Mühle aufstellen und anschließen



**WICHTIG:** Fassen Sie die Mühle immer am Mühlenkorpus **[5]** und immer mit beiden Händen an, wenn Sie die Mühle bewegen / umstellen.

1. Stellen Sie die Mühle am gewünschten Aufstellort auf.  
Die Mühle muss sicher auf der gummierten Standfläche **[8]** stehen und darf nicht wackeln (siehe **Abb. A**).
2. Bringen Sie den Auslauf **[10]** an, indem Sie ihn von unten in die Bajonettaufnahme einsetzen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend leicht nach unten ziehen, bis er hör- und spürbar einrastet.
3. Setzen Sie die Auffangschale **[7]** an der Mühlenvorderseite in die Gehäuseaussparung unterhalb des Auslaufs.  
Die Auffangschale wird magnetisch in korrekter Position in der Gehäuseaussparung gehalten.
4. Setzen Sie den gewünschten Trichter-Aufsatz ein (siehe S. 15 „*Trichter-Aufsatz einsetzen*“).
5. Schließen Sie die Mühle an das Stromnetz an, indem Sie den Netzstecker **[6]** in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose stecken.

## Vor der ersten Verwendung



Die Mühle wurde vor Auslieferung einem umfangreichen Funktionstest unterzogen und kann daher evtl. noch Reste von Kaffeepulver enthalten.

1. Vermahlen Sie vor der ersten Verwendung eine kleine Portion Espresso- oder Kaffeebohnen.
2. Entfernen Sie mithilfe des Einzeldosis-Balgs **[2]** verbliebenes Kaffeepulver und fertigungsbedingte Rückstände aus dem Trichter **[14]** und dem Mahlwerk (siehe S. 17 „*Einzeldosis-Balg verwenden (Kaffeebohnenorte wechseln)*“).

# Mühle verwenden

## Trichter-Aufsätze einsetzen / abnehmen

Die Mühle wird mit drei Trichter-Aufsätzen für folgende Einsatzmöglichkeiten geliefert.

**Trichter-Erweiterung [1]:**

Für die Vermahlung von bis zu 100 g gerösteter Kaffeebohnen in einem Durchgang.

**Einzeldosis-Balg [2]:**

Zum Ausblasen von verbliebenem Kaffeepulver aus dem Trichter **[14]**, siehe S. 17 „*Einzeldosis-Balg verwenden (Kaffeebohnenart wechseln)*“.

**Anti-Popcorning-Aufsatz [3]:**

Für die Vermahlung von bis zu 30 g gerösteter Kaffeebohnen in einem Durchgang. Verhindert, dass ganze oder angebrochene Bohnen aus dem Mahlwerk springen.

### Trichter-Aufsatz einsetzen

- » Setzen Sie den gewünschten Trichter-Aufsatz (Trichter-Erweiterung **[1]**, Einzeldosis-Balg **[2]**, Anti-Popcorning-Aufsatz **[3]**) von oben auf den Trichter **[14]** (siehe **Abb. C-E**).

Achten Sie darauf, dass der jeweilige Trichter-Aufsatz gerade von oben in den Trichter gleitet und korrekt aufsitzt.

### Trichter-Aufsatz abnehmen

- » Nehmen Sie den Trichter-Aufsatz nach oben hin von dem Trichter ab.

## Bohnen einfüllen

1. Füllen Sie die gewünschte Bohnenmenge (Espresso- oder geröstete Kaffeebohnen) in den Dosierbecher **[9]**.  
Für ein ideales Ergebnis / die ideale Dosierung, wiegen Sie die Bohnenmenge mithilfe einer (digitalen) Kaffeewaage ab.
2. Füllen Sie die Bohnen aus dem Dosierbecher durch die Einfüllöffnung des verwendeten Trichter-Aufsatzes (Trichter-Erweiterung **[1]** / Anti-Popcorning-Aufsatz **[3]**) von oben in den Trichter.

### Bei Verwendung der Trichter-Erweiterung [1]:

3. Verschließen Sie die Einfüllöffnung der Trichter-Erweiterung mithilfe des Deckels.

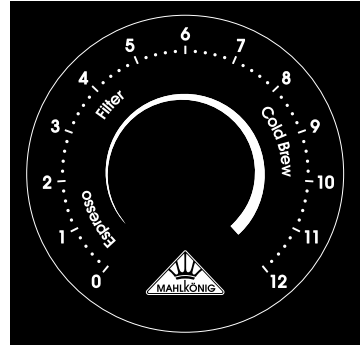
## Mahlgrad einstellen



Mit dem Stellrad **[4]** können Sie stufenlos den gewünschten Mahlgrad einstellen.

Die kleinste Einstellung auf der Mahlgradskala ist „1“ (für sehr feines Mahlgut), die höchste Einstellung ist „12“ (für sehr grobes Mahlgut).

Als Orientierungshilfe für die Mahlgradeinstellung sind drei Zubereitungsarten (Espresso, Filter, Cold Brew) auf Höhe ihres Mahlgrad-Bereiches auf der Mahlgradskala eingetragen (siehe **Abb. rechts**).



Drehen Sie das Stellrad **[4]** so, dass die Markierung **[12]** auf den gewünschten Wert auf der Mahlgradskala zeigt (siehe **Abb. B**).

### Drehen im Uhrzeigersinn:

Wert auf der Mahlgradskala erhöhen (= für gröberes Mahlgut)

### Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn:

Wert auf der Mahlgradskala verringern (= für feineres Mahlgut).



**WICHTIG:** Den Mahlgrad ausschließlich bei laufendem Motor verstellen – insbesondere bei Änderungen um mehr als einen Skalenschritt (z. B. von 2 auf 1).

Eine Verstellung im Stillstand kann zu Blockaden sowie zu Schäden an Mahlscheiben, Motor oder Getriebe führen.

Solche Folgeschäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

## Vermahlung starten /stoppen

### Vermahlung starten

1. Stellen Sie den Dosierbecher (mit aufgesetztem Aufsatz) **[9]** auf die vorgesehene Position unterhalb des Auslaufs **[10]** (siehe **Abb. A**).  
An der vorgesehenen Position befindet sich eine leichte Vertiefung **[13]** in der Auffangschale **[7]** (siehe **Abb. B**).  
Die Behälteröffnung muss sich mittig unter dem Auslauf befinden.
2. Drücken Sie die START/STOP-Taste **[11]**, um die Vermahlung zu starten.  
Die START/STOP-Taste arretiert, die Vermahlung startet.

### Vermahlung stoppen

- » Drücken Sie erneut die START/STOP-Taste **[11]**, um die Vermahlung zu stoppen.  
Die Arretierung der START/STOP-Taste wird gelöst, die Vermahlung stoppt.

## Einzeldosis-Balg verwenden (Kaffeebohnsorte wechseln)



Mithilfe des Einzeldosis-Balgs **[2]** blasen Sie verbliebenes Kaffeepulver aus dem Trichter **[14]**.

So können Sie die Bohnensorte wechseln und genießen das unverfälschte Aroma der gewünschten Espresso- oder Kaffeebohnsorte, ohne große Anstrengungen unternehmen oder das Mahlwerk reinigen zu müssen.

1. Setzen Sie den Einzeldosis-Balg **[2]** von oben auf den Trichter **[14]** (siehe **Abb. E**).  
Achten Sie darauf, dass der Einzeldosis-Balg gerade von oben in den Trichter gleitet und korrekt aufsitzt.
2. Verschließen Sie den Einzeldosis-Balg nach oben hin mithilfe des Deckels.
3. Pumpen Sie, indem Sie von oben auf den Einzeldosis-Balg drücken und ihn anschließend wieder nach oben gleiten lassen.  
Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, um das verbliebene Kaffeepulver vollständig aus dem Trichter **[14]** und dem Mahlwerk zu entfernen (herauszublasen).

## Feinkalibrierung

Ist der Mahlgrad nicht fein genug, kann eine Feinkalibrierung der Mahlscheiben durchgeführt werden.

Die Mahlscheibenkalibrierung sollte grundsätzlich geprüft und ggf. eine Feinkalibrierung vorgenommen werden nach folgenden Arbeitsschritten:

- nach einem Mahlscheibenwechsel,
- nach einer gründlichen Reinigung des Mahlwerks.

Auch wenn der Mahlgrad in der höchsten Einstellung („12“) nicht grob genug sein sollte kann eine Kalibrierung sinnvoll sein.

1. Schalten Sie die Mühle ein (siehe S. 17 „*Vermahlung starten*“).
2. Drehen Sie das Stellrad **[4]** auf die feinste Einstellung (Markierung **[12]** zeigt auf der Mahlgradskala auf „1“).
3. Drücken Sie den innenliegenden Ring des Stellrads in Richtung des Mühlenkorpus **[5]** (und halten Sie ihn hineingedrückt) (siehe **Abb. F**).
4. Drehen Sie den außenliegenden Ring des Stellrads nun vorsichtig im Uhrzeigersinn bis sich die Mahlscheiben touchieren (berühren).  
Sie erkennen das Touchieren der Mahlscheiben anhand eines auftretenden Schleifgeräuschs.
5. Sobald Sie das Schleifgeräusch wahrnehmen, hören Sie auf, im Uhrzeigersinn zu drehen.
6. Drehen Sie nun den außenliegenden Ring des Stellrads vorsichtig wieder leicht zurück entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das Schleifgeräusch verschwindet.
7. Sobald das Schleifgeräusch wieder verschwindet, hören Sie auf, entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.  
Die Mahlscheiben sind nun feinkalibriert.
8. Fixieren Sie die Einstellung, indem Sie aufhören, den innenliegenden Ring des Stellrads in Richtung des Mühlenkorpus gedrückt zu halten bzw. ziehen Sie den innenliegenden Ring zurück, sodass er am außenliegenden Ring arretiert (siehe **Abb. G**).
9. Schalten Sie die Mühle aus (siehe S. 17 „*Vermahlung stoppen*“).

# Reinigung

---

## **VORSICHT!**

### **Verletzungsgefahr!**

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kippstabilen und stabilen Untergrund.
- 

## **HINWEIS!**

### **Kurzschlussgefahr!**

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
  - Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl oder mit einem Dampfreiniger.
  - Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.
  - Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- 

## **HINWEIS!**

### **Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
  - Geben Sie die Auffangschale, den Auslauf sowie die Trichter-Aufsätze (inkl. Deckel) nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
  - Heben Sie die Mühle immer nur am Mühlenkorpus und immer mit beiden Händen an.
-

## Mühlenstellfläche reinigen

1. Ziehen Sie den Netzstecker **[6]** aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Mühlenkorpus an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab.  
Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.



Einige Reinigungsmittel enthalten Inhaltsstoffe, von denen die gummierte Standfläche **[8]** der Mühle angegriffen wird. Dadurch verliert die Mühle an Standfestigkeit.

» Verwenden Sie daher für die Reinigung der Stellfläche nur Wasser und milde Reinigungsmittel.

4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

## Mühle reinigen



Reinigen Sie die Mühle bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche wie im Folgenden beschrieben.

1. Ziehen Sie den Netzstecker **[6]** aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie ggf. den Trichter-Aufsatz von dem Trichter **[14]** ab (siehe S. 15 „*Trichter-Aufsatz abnehmen*“).  
Reinigen Sie den Trichter und die Trichter-Aufsätze wie im entsprechenden Kapitel beschrieben (siehe S. 21 „*Trichter und Trichter-Aufsätze reinigen*“).
3. Drücken Sie den Auslauf **[10]** leicht nach oben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn anschließend nach unten aus der Bajonettaufnahme.  
Reinigen Sie den Auslauf und seine Aufnahme wie im entsprechenden Kapitel beschrieben (siehe S. 21 „*Auslaufsystem reinigen*“).
4. Ziehen Sie die Auffangschale **[7]** nach vorne hin von der Mühle ab.
5. Wischen Sie den Mühlenkorpus **[5]** und die Auffangschale mit einem feuchten Tuch ab.
6. Trocknen Sie die Mühle und alle gereinigten Teile anschließend ab.  
Die Mühle und alle daran befindlichen Teile müssen vor der erneuten Verwendung vollständig getrocknet sein.
7. Bringen Sie alle für die Reinigung entfernten Teile wieder an.

## Auslaufsystem reinigen



Die Reinigung des Auslaufsystems sollte 1× wöchentlich (oder nach Bedarf) erfolgen.

Der Hersteller empfiehlt, für die Reinigung des Auslaufsystems einen Pinsel mit Nylonborsten zu verwenden.

1. Drücken Sie den Auslauf **[10]** leicht nach oben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn anschließend nach unten aus der Bajonettaufnahme.
2. Reinigen Sie mithilfe eines Pinsels den Auslass an der Mühle (= Aufnahme des Auslaufs).
3. Reinigen Sie den Auslauf mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn anschließend.
4. Bringen Sie den Auslauf wieder an der Mühle an, indem Sie ihn vorsichtig in der Aufnahme nach oben schieben, bis die Arretierung greift.



**WICHTIG:** Achten Sie darauf, die Oberfläche des Auslaufes nicht zu beschädigen.

Feine Kratzer können das Vermahlungsergebnis negativ beeinflussen, da Kaffeemehl an den Kratzern haftet, wodurch Dosierschwankungen entstehen können.

## Trichter und Trichter-Aufsätze reinigen



Der Trichter und die verwendeten Trichter-Aufsätze sollten regelmäßig 1× wöchentlich (oder nach Bedarf) von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese Rückstände negativ auf den Geschmack auswirken können.

1. Nehmen Sie den Trichter-Aufsatz nach oben hin von dem Trichter **[14]** ab (siehe S. 15 „Trichter-Aufsatz abnehmen“).
2. Wischen Sie den Trichter **[14]** und die darin befindliche Schutzabdeckung mit einem leicht angefeuchteten, gut ausgewringenen Tuch aus bzw. ab.  
**WICHTIG:** Es darf keine Flüssigkeit aus dem Trichter in das darunterliegende Mahlwerk gelangen.
3. Spülen Sie die Trichter-Aufsätze in warmem Wasser.  
Verwenden Sie ggf. mildes Reinigungsmittel.
4. Trocknen Sie den Trichter und die gereinigten Trichter-Aufsätze anschließend ab. Der Trichter und die Trichter-Aufsätze müssen vor der erneuten Verwendung vollständig getrocknet sein.

## Mahlwerk reinigen



Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2–5 Tage erfolgen.

Der Hersteller empfiehlt die Verwendung des Mühlenreinigers GRINDZ™. Weitere Informationen zu GRINDZ™ finden Sie unter [www.mahlkoenig.com](http://www.mahlkoenig.com).



Stellen Sie für die Reinigung des Mahlwerks den höchsten Wert auf der Mahlgradskala ein (für gröbst-mögliches Mahlgut), siehe S. 16 „Mahlgrad einstellen“.

1. Nehmen Sie ggf. den Trichter-Aufsatz vom Trichter **[14]** ab (siehe S. 15 „Trichter-Aufsatz abnehmen“).
2. Füllen Sie den Mühlenreiniger von oben direkt in den Trichter.  
Beachten Sie dabei die Mengenangaben des Herstellers vom verwendeten Mühlenreiniger.
3. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter den Auslauf **[10]**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
4. Starten Sie die Vermahlung des Mühlenreinigers (siehe S. 17 „Vermahlung starten“).

**WICHTIG:** Lassen Sie die Vermahlung laufen bis der Mühlenreiniger komplett vermahlen ist.

5. Stoppen Sie die Vermahlung (siehe S. 17 „Vermahlung stoppen“).
6. Vermahlen Sie anschließend etwa die gleiche Menge Kaffeebohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen.
7. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Kaffeebohnen im Restmüll.

## Optionales Zubehör

Mahlkönig arbeitet stetig daran, seine bestehenden Produkte weiterzuentwickeln und durch technische Innovationen neue Wege für Kaffeeliebhaber weltweit zu erschließen. Im Sinne von Anwenderzufriedenheit und Nachhaltigkeit ist es uns besonders wichtig, dass unsere bestehenden Produkte (soweit möglich) mit neuen Techniken und neuem Zubehör nachgerüstet werden können. So profitieren auch Sie von unseren (zukünftigen) Innovationen.

» Besuchen Sie einfach unsere Homepage **[www.mahlkoenig.com](http://www.mahlkoenig.com)**.

Mit etwas Glück entdecken Sie dort **brandneues** optionales **Zubehör** für Ihre Mühle und können diese damit vielleicht sogar noch besser auf Ihren persönlichen Geschmack abstimmen – **für Ihren** ganz individuellen **Kaffee-Hochgenuss**.

Ausführliche Informationen zu dem optional erhältlichen Zubehör für Ihre Mühle finden Sie auf unserer Webseite unter:

**[https://hemro.net/X64SD\\_Product](https://hemro.net/X64SD_Product)**

## Fehlerbehebung

| Fehler   | Ursache   | Abhilfe  |
|--|---|--|
| Die Mühle mahlt nicht.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.</li> </ul>  |
| Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Mahlwerk ist verstopft.</li> <li>• Wegen Überdosierung im Siebträger hat sich Kaffeemehl in der Mühle gestaut.</li> <li>• Der Mahlgrad ist zu fein.</li> </ul> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den höchsten Wert auf der Mahlgradskala ein (für größt-mögliches Mahlgut).</li> <li>2. Starten Sie die Vermahlung. Die Mühle mahlt sich frei.</li> <li>3. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein.</li> <li>4. Stoppen Sie die Vermahlung.</li> </ol> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wenden Sie sich an den Kundendienst für Mahlkönig-Produkte (siehe S. 27 „Wartung und Service“).</li> </ul>  |
| Die Mühle mahlt nicht fein genug.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mahlscheiben sind abgenutzt oder müssen neu justiert werden.</li> <li>• Die Mahlscheiben müssen feinkalibriert werden.</li> </ul>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wenden Sie sich für einen Mahlscheibentausch an den Kundendienst für Mahlkönig-Produkte (siehe S. 27 „Wartung und Service“).</li> <li>» Nehmen Sie eine Feinkalibrierung der Mahlscheiben vor (siehe S. 18 „Feinkalibrierung“).</li> </ul>  |
| Die Mühle mahlt nicht durchgehend, die Mühle unterbricht die Vermahlung. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaffeebohnen bilden eine Brücke vor dem Mahlwerkseingang. Die Kaffeebohnen rutschen nicht nach.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Reinigen Sie das Mahlwerk (siehe S. 22 „Mahlwerk reinigen“).</li> </ul>   |

| Fehler   | Ursache  | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Die Mühle dosiert nicht mittig in Dosierbecher.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auslauf ist verstopft.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Reinigen Sie das Auslaufsystem (siehe S. 21 „Auslaufsystem reinigen“).</li> </ul>   |
| Der Trichter-Aufsatz lässt sich nicht aufsetzen. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es befinden sich Kaffeepulver oder kleine Bohnen-Partikel auf der Innenseite des Trichters oder der Außenseite des Trichter-Aufsatzes.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Reinigen Sie den Trichter und den Trichter-Aufsatz (siehe S. 21 „Trichter und Trichter-Aufsätze reinigen“).</li> </ul>  |
| Die Dosiergenauigkeit der Mühle nimmt ab.        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Auslauf ist verstopft. Im Inneren der Mühle hat sich zu viel gemahlener Kaffee fest abgelagert.</li> </ul>                                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Reinigen Sie das Auslaufsystem (siehe S. 21 „Auslaufsystem reinigen“).</li> <li>6. Stellen Sie den höchsten Wert auf der Mahlgradskala ein (für größtmögliches Mahlgut).</li> <li>7. Starten Sie die Vermahlung.<br/>Die Mühle mahlt sich frei.</li> <li>8. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein.</li> <li>9. Stoppen Sie die Vermahlung.</li> </ol> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mühlenauslauf ist beschädigt.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wenden Sie sich an den Kundendienst für Mahlkönig-Produkte (siehe S. 27 „Wartung und Service“).</li> </ul>  |

## Technische Daten

|  |   |
|--|---|
| Modell:  | X64 SD  |
| Spannung   Frequenz:   | 100 V   50/60 Hz<br>120 V   60 Hz<br>220–240 V   50/60 Hz |
| Schutzart:   | IPX1  |
| Schutzklasse:  | I ⊕   |
| Schallemissionswert<br>(während der Vermahlung) <sup>1</sup> : | 65 dBA  |
| Mahlleistung (fein-grob) <sup>2</sup> :                        | 2,5–6 g/s*  |
| Max. zulässiger Betriebszyklus <sup>3</sup> :                  | 6 Sek. an / 54 Sek. aus                                   |
| Empfohlene Pause:  | 54 Sek.   |
| Max. Tagesleistung <sup>2</sup> :                              | 2,5 kg  |
| Abmessungen (B × H × T)<br>(ohne Trichter-Aufsatz):            | ca. 143 × 249 × 253 mm                                    |
| Gewicht (netto):   | ca. 4,8 kg  |
| Max. Einfüllmenge der Trichter-Aufsätze:                       |   |
| Trichter-Erweiterung <b>[1]</b>                                | ca. 100 g   |
| Einzeldosis-Balg <b>[2]</b>                                    | ca. 80 g  |
| Anti-Popcorning-Aufsatz <b>[3]</b>                             | ca. 30 g  |

<sup>1</sup> Der Geräuschpegel wurde unter kontrollierten Laborbedingungen gemessen. Tatsächliche Werte können je nach Einsatzumgebung und verwendeter Kaffeesorte abweichen.

<sup>2</sup> Die Mahlleistung und die maximale Tagesleistung hängen von mehreren Faktoren ab, darunter die ausgewählte Kaffeebohne (z. B. Röstgrad, Dichte), die gewählte Mahlgradeinstellung und die Spannungsversorgung.

<sup>3</sup> Das Überschreiten des maximalen Betriebszyklus kann zu einer Motorabschaltung führen, um interne Bauteile zu schützen. Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Hemro International AG, dass die Mühle der Richtlinie 2014/53/EU sowie den weiteren relevanten Vorgaben zur Erlangung der CE-Kennzeichnung\* entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie auch unter:

**[https://hemro.net/X64SD\\_Certificates](https://hemro.net/X64SD_Certificates)**

## Wartung und Service

- » Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Mahlkönig-Produkte.

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

**[https://hemro.net/X64SD\\_Product](https://hemro.net/X64SD_Product)**

Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

- » Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.

---

\* Siehe S. 7 „Erklärung verwendeter Zeichen“.

Hilfreiche Informationen rund um die Handhabung der Mühle können Sie auch den Videos zur X64 SD auf dem YouTube-Kanal von Mahlkönig entnehmen.

- » Scannen (oder klicken) Sie den folgenden QR-Code, um direkt zum YouTube-Kanal mit den Videos zur X64 SD zu gelangen:

**[https://hemro.net/X64SD\\_Service\\_YouTube](https://hemro.net/X64SD_Service_YouTube)**

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

### Mühle entsorgen



Elektrogeräte sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden!



Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle der Gemeinde/ des Stadtteils, zum Zwecke der Wiederverwendung oder zur Entsorgung abzugeben. Eine kostenfreie Rückgabe des Altgeräts an den Händler ist ebenfalls möglich. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Sind auf dem Altgerät personenbezogene Daten gespeichert, haben Verbraucher selbst für deren Löschung Sorge zu tragen.

# HEMRO

**Hemro International AG**

Thurgauerstrasse 80 | 8050 Zurich, Switzerland

T: +41 44 864 18 00 | F: +41 44 864 18 01

info@hemrogroup.com | www.hemrogroup.com